

Der Vorstand ist komplett

Delegiertenversammlung des Eidg. Armbrutschützen Verbandes

Die 120. Delegiertenversammlung des Eidg. Armbrutschützenverbandes (EASV) vom 24. März in Hünenberg /ZG stand ganz im Zeichen der glanzvollen Wahl von Renato Harlacher als neuer Eidg. Schützenmeister. Damit ist vorerst der Vorstand wieder komplett.

Nach den Klängen der Musikgesellschaft Hünenberg unter der Leitung von Albert Burkard, sowie den Grussworten des Präsidenten der durchführenden und jubelnden Sektion Hünenberg, Beat Luthiger, und der Gemeindepräsidentin Regula Hürlimann, erlebten die 153 Delegierten eine sehr gut vorbereitete Delegiertenversammlung, welche unter der Leitung von Vice – Präsident Anton Albisser durchgeführt wurde. Die Verbandspräsidentin Gaby Graber musste infolge Krankheit der Delegiertenversammlung fernbleiben.

Sämtliche Jahresberichte sowie die Finanzen wurden einstimmig angenommen. Beim Traktandum Wahlen stellte sich mit Renato Harlacher (ASV Rümlang) eine Person als Eidg. Schützenmeister zur Verfügung, welche alle Anforderungen für dieses Amt mitbringt. Er wurde einstimmig und mit grossem, langanhaltenden Applaus gewählt. In seiner sehr sympathischen Ansprache hielt Harlacher fest, dass wenn er in einem Gremium mitmache, auch etwas bewirken möchte. Dafür ist er extra per Ende Jahr aus der Nationalmannschaft zurückgetreten, um seinem Anspruch, aber auch dem der Schützen gerecht zu werden. Er ermunterte die Delegierten weiter auf, sich vermehrt in den Vereinen, den Unterverbänden, aber auch im EASV für unseren schönen Sport zu engagieren. Mit der Wahl von Renato Harlacher ist dem EASV ein Coup gelungen, der, was zu hoffen wäre, einen positiven Effekt nach sich zieht. Dies vor allem auch, weil im nächsten Jahr weitere wichtige Abgänge aus dem Vorstand neu zu besetzen sind. Zudem sind immer noch einzelne Abteilungen vakant. Weiter wurde in einer Ersatzwahl für den zurückgetretenen Silvan Wyss (ASV Aarau), Jürg Schneider (ASV Zug) als neues RPK Mitglied gewählt.

Unter dem Traktandum Mutationen musste die Versammlung von der Auflösung des ASV Wiedikon Kenntnis nehmen. Zudem haben die Sektionen Spitz – Romanshorn und Neukirch – Egnach fusioniert. Der Verein heisst nun neu ASV Neukirch.

Mit der Vergabe des 10-M Junioren Award „Fritz Brönnimann“ an Peter Schönholzer (ASV Buhwil-Neukirch) wurde ein langjähriger Sektionsnachwuchsleiter geehrt, der mit viel Herzblut und grossem Erfolg im Nachwuchsbereich unglaubliches geleistet hat.

Die Delegierten hatten unter dem Traktandum Subventionsgesuche ein Herz für die Lärmsituation der Sektion Steinhausen. Statt den vorgeschlagenen Fr. 2'604.-, was 5% der Kosten ausmacht, wurde nach einem Antrag aus der Versammlung dieser mit wenig Gegenstimmen auf 10% erhöht.

Das Traktandum Ehrungen war wiederum reich befrachtet. Hier wurden zuerst verdiente Mitglieder der WM 2017 Kader Elite und U23 durch Robert König geehrt. Danach konnte Anton Albisser den Sektionen ASV Ägerital (75 Jahre) sowie der Sektion Hünenberg (100 Jahre) je ein Jubiläumsgeschenk vom EASV überreichen. Verdienstmedaillen konnte Anton Albisser an Guido Wetli, Robert Menzi und Bruno Gohl überreichen. Der Wanderpreis für die meisten Stiche im Volksschiessen ging auch dieses Jahr wieder an die Sektion Rümlang.

3 Wanderpreise im Nachwuchsbereich: Nüensdorf konnte den Wanderpreis für die höchste Beteiligung und Punktzahl im Nachwuchsbereich – die Winzeler- Armbrust – entgegennehmen. Helvetia - Neuhausen wurde mit der Winzeler Jubiläumsarmbrust für die vorbildliche Nachwuchsarbeit ausgezeichnet und Buhwil - Neukirch erhielt den Wanderpreis Scherrer Armbrust.

Anton Albisser verabschiedete die beiden abgetretenen UV Präsidenten Guido Wetli (ZSAV) sowie Paul Dummermuth (ZKAV) mit dem besten Dank für ihren jahrelangen Einsatz. Martin Schneider, Präsident BKAV, überreichte den beiden im Namen aller UV Präsidenten, EASV VV Präsident sowie der Präsidentin des EASV, einen Gutschein für einen Flug mit der Tante Ju. Ebenfalls durch Anton Albisser erfolgte die Verabschiedung von René Eschmann als Vice – Präsident der IAU. Von Robert König, Leiter Spitzensport wurden Roland Marti, sowie Dominic Niederberger für ihre grosse Arbeit mit der U23 geehrt. RPK Präsident Thomas Kressibucher ehrte das zurückgetretene RPK Mitglied Silvan Wüss. Die letzten Blumensträuße übergab Anton Albisser an seine Vorstandskollegin, sowie seinen Vorstandskollegen für das grossartige Engagement im EASV. Ein Blumenstrauß wird dann später auch an die Präsidentin Gaby Graber persönlich überreicht mit den besten Genesungswünschen vom Vorstand und allen Delegierten.

Ernst Schiess, OK - Präsident des Eidgenössischen Armbrustschützenfestes 2019 in Ringgenberg, sowie Hansueli Tschiemer, Vice – Präsident des Schiesskomitees präsentierten den bisherigen Stand der Vorbereitungen. Wir durften feststellen, dass alles nach Plan läuft. Infos immer aktuell unter www.asg-ringgenberg.ch/eidgenössisches-armbrustschützenfest-2019

Die DV 2019 findet am 23. März in Ringgenberg statt. Für die DV im 2020 hat sich erfreulicherweise Degersheim zur Verfügung gestellt.

Der Vice – Präsident Anton Albisser konnte die gut geführte DV nach knapp 3 ½ Stunden schliessen mit dem besten Dank an Beat Luthiger, an die Ehrendamen Anita und Celine sowie allen Helferinnen und Helfern der ASG Hünenberg für die Organisation und Durchführung dieser DV. Im Anschluss genoss man das schöne Wetter beim Apéro, welcher von der Gemeinde Hünenberg offeriert wurde.